



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023

UNSERE THEMEN

- Das Soziale Ehrenamt als neue Gemeinschaft im Landesverband
- Ehrenamt im Kreisverband
- Schulsanitätsdienst
- Jubiläum Kita Altgietzen
- Tagespflege „Seniorenase“ Bad Freienwalde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein entscheidender Teil unserer DRK-Arbeit ist die Vorbereitung. Wir versuchen, auf so viele Situationen wie möglich so gut wie möglich vorbereitet zu sein. Die passende Ausstattung, immer auf dem neuesten Stand, die richtige Ausbildung, immer wieder aufgefrischt – weil wir darauf so großen Wert legen und mit Ihrer Hilfe viel dafür investieren, können wir auf den Punkt einsatzbereit und ein verlässlicher Partner sein.

Das Team unserer Bereitschaft Seelow zum Beispiel trainieren das gesamte Jahr über, damit sie den Menschen in schwierigen Zeiten oder im Katastropheneinsatz eine sichere Zeit bereiten können.

Unsere Kita „Kunterbunt“ in Altgietzen hat am 01.07.2023 ihren 70. Geburtstag gefeiert zusammen mit den Kindern, Eltern, Erziehern, Unterstützer und alten Wegefährten. Dazu haben die Kinder ein tolles Programm gezeigt, welches mit viel Beifall gewürdigt wurde. Im Anschluss konnten die Kinder noch die tollen Attraktionen

nutzen und die Eltern, Oma/Opa und weiteren Besuchern die vielen Stände auf dem Kita-Gelände besuchen.

Um bei den Kindern zu bleiben: Mein persönlicher Tipp für den Herbst **„Man ist nie zu alt um wild durch den Laubhaufen zu rennen.“**



Herzliche Grüße Ihre



Cordula Töpfer
Kreisgeschäftsführerin

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer Ge-

meinschaften. Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn

Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

Ehrenamt im DRK Kreisverband - Bereitschaft Seelow

„Ach, du grüne Neune, wo bin ich hier eigentlich reingeraten.“

So oder so ähnlich waren die Worte der Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft des DRK, als sie das Übungsgelände für die kommenden fünf Tage das erste Mal gesehen haben. Allen war klar, dass die bevorstehenden Tage außerhalb jeder Komfortzone des bisherigen Alltags stattfinden würde. Feldbetten statt dem eigenen Bett, Solarduschen statt der warmen Dusche zu Hause, und das Feuer am Abend muss auch selbst entzündet werden. Und das alles nach 12 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildungen zusammen mit polnischen Ehrenamtlern und Studenten. Vom 10.5.2023 bis 14.05.2023 absolvierte die Bereitschaft des DRK Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e.V. ein Sommercamp im polnischen Sulęcín als INTERREG Projekt der Euro-Region Viadrina. Ziel war es, die Kenntnisse der Kameradinnen und Kameraden auch unter sehr schwierigen Einsatzsituationen zu erproben und zu erweitern. Neben der theoretischen sowie praktischen Ausbildung sanitätsdienstlicher Grundlagen wurde zudem das Zusammenwirken deutsch-polnischer Katastrophenschutzkräfte in den Vordergrund gestellt.



© Paul Müller

SommerCamp

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema „Stop the bleeding“ (Behandeln von stark blutenden Wunden) und den sich daraus ergebenden zusätzlichen Behandlungsschwerpunkten. Hierbei nahmen Kameradinnen und Kameraden sowie Ausbilder des polnischen Katastrophenschutzes teil. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und alle Teilnehmer konnten sich

beim Tauchen, dem Bauen von Notunterkünften unter freiem Himmel sowie der Karte-Kompass-Navigation ausprobieren.

Ansprechpartner:

Bereitschaftsleiter: Ralf Müller

Mail: mueller@drk-mol-ost.de

Telefon: 03346/8834-0

Projekttag des Schulsanitätsdienstes am Gymnasium auf den Seelower Höhen

Wieder neu belebt im Schuljahr 2022/2023 wurde der Schulsanitätsdienst am Gymnasium auf den Seelower Höhen.

11 Schüler/innen sind zu einer engen und engagierten Gemeinschaft zusammengewachsen.

Frau Lydia Jödicke ist die verantwortliche Lehrerin für die Arbeitsgemeinschaft und wird vom DRK MOL-Ost e.V. unterstützt. Jeden Mittwoch von 14.00 -15.30 Uhr trifft sich der Schulsanitätsdienst, um sich in der Ersten-Hilfe-Leistung aus- und weiterzubilden. Dabei gilt, wer nach bestem Wissen und Gewissen Erste Hilfe leistet, kann nichts falsch machen. Wichtig ist es, überhaupt zu helfen.

In Eigeninitiative haben die Schüler ihren Schulsanitätsraum neugestaltet. Der Vater von Hanna Holzendorf sponserte Farbe und Malerzubehör. Ein Graffiti von Robin Manthey rundete den neu gestrichenen Raum ab und ist ein Blickfang. Alle sind stolz auf ihre geleistete Arbeit und freuen sich auf das kommende Schuljahr.



© Heike Naumann

DRK

Heike Naumann

03346/8834-0

info@drk-mol-ost.de



© Matthias Tzsewik

Jubiläum Kita Altgietzen

DRK Kita „Kunterbunt“ Altgietzen wird 70 Jahre

Das Gebäude in der Chausseestraße 34 im Bad Freienwalder Ortsteil Altgietzen wurde 1884 als Schulhaus gebaut und veränderte im Laufe der nunmehr 139 Jahre mehrmals sein Aussehen. Heute ist das Haus, in dessen Mauern auch Ziegel aus der Altgietzener Ziegelei stecken, ein Haus für 76 Kinder, deren Kinderaugen glücklich strahlen und deren fröhliches Lachen in den Räumen erklingt.

Das „alte“ Haus mit einem bunten Vorgarten, einer Eisenbahn am Kita-Parkplatz, einem Spielplatz, der inzwischen kaum noch Wünsche offen lässt und bunten kindgerecht eingerichteten Räumen, in den gesungen, gespielt, gelernt, gefeiert, vorgelesen, gebastelt und gegessen wird, gehört fröhlichen Kindern, die hier den Tag verbringen.

Unser Team versucht jeden Tag auf ein Neues, den Kids schöne und lehrreiche Stunden zu gestalten.

Vielleicht ist bemerkt worden, dass das Wort „bunt“ im Text häufig vorkommt. Das ist gewollt, denn der Name der Kita Altgietzen ist Programm – ein Programm, das mit zahlreichen Kooperationspartnern geplant, koordiniert und durchgeführt wird, wobei immer wieder neue Ideen umgesetzt wurden und werden.

Und **kunterbunt** war natürlich auch unsere Feier am 01. Juli 2023. Viele Gäste aus nah und fern feierten mit, insbesondere Kinder und Eltern, ehemalige Kita-Kinder, die nun selbst schon Eltern oder Großeltern sind, ehemalige Mitarbeiter, Vertreter der Stadt Bad Freienwalde und des Präsidiums des DRK Kreisverbandes. Jeder hatte die Möglichkeit, die Kita zu besichtigen.

Unsere Chronik, die schon aus den vierziger Jahren Material zeigt, konnte bestaunt werden, bei manchen wurden Erinnerungen an die eigene Kita-Zeit wach. Karussell, Hüpfburg, Seifenblasen, Tombola, Kutschfahrten, Schminken, Luftballontiere und Feuerwehrfahrten boten allen viel Abwechslung. Zur leckeren Verpflegung gehörten Kaffee und Kuchen, Eis-Adi bot verschiedene Sorten Eis an, Waffeln und Crepes, Popcorn sowie Zuckerwatte wurden frisch gemacht, Knobibaguettes und ein Grill boten Deftiges an, die Rollbar hatte für alle Durstigen erfrischende Getränke. DJ Partyelch begleitete uns während der gesamten Feier und gab uns eine wunderschöne musikalische Begleitung

Es war ein erlebnisreicher Tag, der allen sehr viel Freude bereitet hat.

Die DRK-Tagespflege „Seniorenase“ stellt sich vor:

Pünktlich um 8:00 Uhr begrüßt Sie das vierköpfige Team um Marie Siebentaler, Lisa Borkow, Ramona Fröse und Kerstin Kaatz herzlich zum gemeinsamen Frühstück in der Tagespflege willkommen. Nachdem alle gut gestärkt sind, wird der Tagesablauf besprochen. Je nach Tagesangebot und Ihrem eigenen Interesse können Sie an Gruppenaktivitäten wie Musizieren, Gesellschaftsspielen, sportlichen Aktivitäten („Wer rastet der rostet!“), künstlerischem Gestalten und vielen weiteren freudigen Angeboten teilnehmen. Jeden Monat planen wir eine besondere Aktivität ein. Im Juli 2023 haben wir einen Ausflug in die Köhlerlei Bad Freienwalde unternommen. Demnächst fahren wir nach Altgietzen zum Eiscafé. Wir hoffen, Sie beim nächsten Ausflug mit dabei zu haben.

Unsere Tagespflege bietet derzeit noch freie Plätze für Sie an. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, einen Tag voll Freude und Gesellschaft in unserer Einrichtung erleben zu wollen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 03344-1500143.

Es grüßt Sie herzlich das gesamte Team der DRK Tagespflege „Seniorenase“.



© Tagespflege

Tagespflege Bad Freienwalde

Impressum

DRK KV Märkisch-Oderland-Ost e.V.

Redaktion:

DRK KV Märkisch-Oderland-Ost e.V.

Vi.S.d.P.:

Kreisgeschäftsführerin Cordula Töpfer

Herausgeber:

DRK KV Märkisch-Oderland-Ost e.V.

Feldstraße 2a

15306 Seelow

03346 8834 0

<http://www.drk-mol-ost.de>

info@drk-mol-ost.de

Auflage:

1.500

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

DE85 370 205 00 0005 375 700